Pliberški farni list Bleiburger Kirchenblatt

Jahrgang - letnik 2

bleiburg@kath-pfarre-kaernten.ai

Nr. - štev.: 1 / 2015









<u>13. 433€</u>

Sternsingeraktion/akcija treh kraljev und/in 1.116 € Epiphanieopfer/ Ofer za tri kralje.

Danke! Hvala!





















Amts- und Gesprächsstunden des Pfarrers/ Uradne in pogovorne ure z župnikom jeden Dienstag/ Vsak torek 8 - 10 h. Infos unter: www.kath-kirche.at

Zum Jahreswechsel ist es mir ein besonderes Anliegen, als Pfarrer meinen vielen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Das abgelaufene Jahr war von vielen kirchlichen und gesellschaftlichen Ereignissen geprägt. Für mich gab es eine zusätzliche Mehrbelastung und Verantwortung durch die Mitbetreuung der Pfarren Schwabegg/ Žvabek und Neuhaus/Suha bis zur Übernahme der beiden genannten Pfarren durch Mag. Michael Golavčnik mit 1. September 2105. Ebenso freut es mich, dass auch St. Michael mit Mag. Slavko Thaler eine neuen und agilen Seelsorger bekommen hat. Somit ist das Dekanat Bleiburg/ Pliberk recht gut aufgestellt, weil uns ja noch P. Andrej Lampret als Aushilfspriester erhalten bleibt. Die Flüchtlingskrise mit ihren Auswirkungen und Problemen hat uns das ganze Jahr begleitet. Unsere Nächstenliebe und Barmherzigkeit waren gefragt und nicht selten fühlten wir uns überfordert.

Gut angenommen wurde die Ausstellung "Wege durchs Land" im Werner Berg Museum, bei der sich speziell die sakralen Objekte (Weihnachtsalter von St. Georgen/Št. Jurij) einer besonderen Beliebtheit erfreuten. Leider wurden in der Kirche die gefüllten Opferstöcke oft Ziel von Einbrechern, die das Geld von ehr-

DANK - ZAHVALA

lichen Spendern entwendeten, wobei der angerichtete Schaden meistens einen höheren Wert hatte als das entwendete Geld. In diesem Zusammenhang möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der Polizei lobend erwähnen.

Die viersprachige und farblich wunderschön gestaltete Broschüre und die in der Kirche aufliegenden Ansichtskarten aller Kirchen unserer Pfarre werden sehr positiv angenommen, ebenso die wöchentliche Verkündigung und besonders der Pfarrbrief, der als Informationsblatt nicht mehr wegzudenken ist. Die Fronleichnamsprozession, die vielen Kirchtage, die Wallfahrtstage in Hl. Grab/Božji grob, die Anbetungstage und das Pfarrfest gehören zum festen Bestandteil des Kirchenjahres. Die Pfarrwallfahrt, an der über 50 Personen teilnahmen, führte uns in das durch den HCB Skandal betroffene Görtschitztal und nach Hochfeistritz und Diex/Djekše in die wunderschönen Wehrkirchen. Die Lange Nacht der Kirchen war wieder ein voller Erfolg, wobei die Ausstellung der Taufbücher eine besondere Aufmerksamkeit erweckte. Auch die evangelische Kirche war eingebunden. In der Weltkirche haben die Bischofssynode über die Familie und die Ausrufung des Hl. Jahres der Barmherzigkeit eine besondere Bedeutung. Das Heilige Jahr wird hoffentlich auch in unserer Pfarre einen starken geistlichen Impuls auslösen, wird doch am 12. Februar 2016 Bischof Dr. Alois Schwarz persönlich die Pforte der Barmherzigkeit in Hl. Grab öffnen, um alle zur Quelle der Gnade, der Barmherzigkeit und der Versöhnung mit Gott und miteinander einzuladen.

In unserer Pfarre gibt es Gott sei Dank unzählige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Pfarre mittragen. So danke ich allen diesen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der Pfarrkirche und in den Filialen.

Unsere kirchlichen Friedhöfe in Loibach/Libuče, Einersdorf/Nonča vas und St. Margareten/Šmarjeta sind immer sehr schön und gepflegt. Danke dem Friedhofskomitee in Loibach/Libuče und allen anderen Helfern in den Filialen Einersdorf/ Nonča vas und St. Margareten/ Šmarjeta für ihre ehrenamtlichen Dienste. Ich danke dem Pfarrgemeinderat mit Obmann Felix Buchwald an der Spitze für die konstruktive Zusammenarbeit. Im Gremium des Pfarrgemeinderates herrscht eine sehr harmonische und kooperative Stimmung, so daß alle PGR-Mitglieder gerne und fast immer vollzählig zu den Sitzungen erscheinen. Dasselbe gilt für den Ausschuß für Verwaltung und Finanzen.

Im Advent besuchten wir gemeinsam mit den Mesnern die Kulturstadt Graz und erlebten dabei eine nette Gemeinschaft. Ich danke unserem Pastoralassistenten und Kandidaten für den ständigen Diakonat Mag. Sašo Popijal für sein vielfältiges Tun in der Pfarre, besonders mit den Firmlingen, Firmhelfern, Ministranten und als Kommunionhelfer in der Kirche. Diese Dienste geschehen oft im Hintergrund und sind nicht so sichtbar. Viel Arbeit verlangt die Erstellung und Gestaltung des Pfarrbriefes, der wöchentlichen Verkündigung und die Gestaltung und Aktualisierung der Pfarrhomepage. Bei verschiedenen Festen ist er mit der Kamera unterwegs, um aktuelle Ereignisse festzuhalten. Die Homepage wird erfreulicherweise von immer mehr Gläubigen der Pfarre und auch von außenstehenden gerne "besucht" und ist heute von der modernen Verkündigung nicht mehr wegzudenken. Fortsetzung Seite 3



Ebenso gilt mein Dank den vielen Aushilfspriestern: Pater Dr. Reinhold Ettel, der uns im Sommer leider verlassen hat, dem Aushilfspriester Andrej Lampret, Augustin Raščan, P. Franz Kramberger und allen, die bei verschiedenen Anlässen ausgeholfen haben. In den Sommermonaten war auch der jetzige Pfarrvorsteher von Schwabegg/ Žvabek und Neuhaus/Suha Mag. Michael Golavčnik eine wertvolle Aushilfe und Stütze in unserer Pfarre. Allen einen herzlichen Dank.

Ich danke allen Kirchenkämmerern, den Mesnern und Mesnerinnen, der Katholischen Frauenbewegung mit Sonja Goltnik, der Legio Mariä (Josefine Visotschnig, Monika Skuk, Maria Kleber, Aloisia Schest, Erika Schautzer) für ihren unermüdlichen apostolischen Dienst, den Vorbetern des Rosenkranzes im Oktober und vor den Gottesdiensten, den eifrigen Frauen und Männern, die sich monatlich zum Gebet für geistliche Berufe versammeln, den Gestaltern der Maiandachten, den Ministranten, den Lektoren, unseren Kirchensängern und Sängerinnen, unter der Leitung von Anna Maria Kutej, Brigitte Gomernik und Špela Mastek-Mori, die den slowenischen Kirchenchor leitet und neben Veronika Gerdev als Organistin fungiert. Im Advent konnten wir auch das neue Gotteslob vorstellen und offiziell einführen. Unser Dank gilt dabei der Kulturinitiative Bleiburg für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Gesangs- und Gebetsbücher.

Ich danke auch den Verantwortlichen für die Sternsingeraktion Karin Kaltenhauser, Elfi Schwanzer und Veronika Terbuch für die jahrelange Organisation der Sternsinger in Loibach/Libuče. Vergelts Gott allen Begleitern und Sternsingern. Mein Dank gilt den Organisatoren der Herbergsuche in der Stadt und in den Filialen und der Nikoloaktion

DANK - ZAHVALA



mit Maria Wulz. Dank auch an Martha Mikic, die sich bei allen Gelegenheiten einbringt, sowie allen, die bei vielen Sammelaktionen unter der Leitung von Monika Skuk mithelfen. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Mag. Maria Kaltenhauser für ihre treuen Mesnerdienste an den Wochenenden und ihrer Helferin Mag. Jenny Aschmann, die ihre Freizeit in den Dienst in der Kirche stellen und viele Kleinigkeiten mitdenkend erledigen. Auch Hilde Stroitz und Mathilde Kumer gilt für die Kirchenreinigung und den Schmuck mein Dank ebenso wie Martha Tomitz.



Weiters danke ich allen Mesnern und Mesnerinnen in den Filialen: Theresia Steinbuch, Joško Nachbar, Felix und Rosina Buchwald, Gerti Skutl, Monika Skuk, Josef und Elfriede Skutl, Margarethe Kopenig, Gerti und Stefan Bromann, sowie Adolf Ludrant, der neben **Josef Kremser-Resman** regelmäßig Sonntag für Sonntag das Opfersammeln übernimmt und auch jenen, die immer wieder als Aushilfe einspringen.

Ein Dank auch den Firmbegleitern unter der Leitung von PA Sašo Popijal: Mateja Nachbar, Katja Podgornik und Christian Leitgeb. und den Tischmüttern unter der Leitung von Inge Kuschej, der Layout - Gestalterin des Pfarrbriefes Rosina Katz-Logar, der Kanzleihilfe Cilly Micheu, sowie dem "Hausmeister" Josef Skutl und dem "Glocken und Uhrenmeister" Gottfried Jernej. Nicht zuletzt danke ich Mathilde Hollauf, Elfriede und Josef Skutl, Gerti Skutl, Maria Matschek und anderen Helfern für die Pflege des Pfarrgartens, des Gartens der Religionen und des Kirchenvorplatzes.

Einen herzlichen Dank auch für ihre Spende- und Opferbereitschaft, die sie in diesem Jahr wieder unter Beweis gestellt haben. Haben sie doch in der Stadtpfarrkirche und in den Filialen, sowie bei Sammlungen insgesamt 113.534,89 € gespendet. Herzlichen Dank dafür! Euer dankbarer Pfarrer

Mag. Ivan Olip

Nadaljevanje stran 4 Peter & Paul Seite/stran 3

DANK - ZAHVALA

Ob začetku novega leta se kot župnik prav iskreno zahvaljujem vsem sodelavkam in sodelavcem v fari. Mestna farna cerkev z evropskim trgom ter vrtom religij, kakor tudi farovškim vrtom, postaja čedalje bolj središče Pliberka, ki ga vsi občudujejo.

Koliko ljudi si je ogledalo našo cerkev in njeno okolje, ne vemo, ker jih nismo šteli. Od vseh strani smo bili deležni pohvale in priznanja. Štirijezična brošura, razglednice o naših cerkvah, naša tedenska oznanila in predvsem farno pismo, ki izhaja kar osemkrat na leto in je lepa vizitka našega farnega življenja, so zelo pozitivno sprejeti in bodo tudi v prihodnje nepogrešljiva informacija Pliberške fare.

Leto 2015 je bilo v katoliški cerkvi naše škofije zaznamovano s posebnim poudarkom »prostovoljnega dela« in bližine do ljudi pod geslom: »Z Jezusom biti ljudem blizu«. To geslo sta še poglobili škofijska sinoda o družini in še posebej začetek »Svetega leta božjega usmiljenja«. Posebno nas veseli, da je med šestimi cerkvami naše škofije bila izbrana tudi cerkev na Humcu, kjer bo na prvi postni petek, 12. februarja letos škof sam odprl vrata božjega usmiljenja in vse povabil k prejemu zakramentov, ki so vrelci ljubezni, usmiljenja in odpuščanja.

V naši fari je hvala Bogu nešteto prostovoljnih sodelavk in sodelavcev, ki nosijo našo farno skupnost. Brez nesebičnega in prostovoljnega dela vseh teh si farnega življenja ne moremo predstavljati. Vam vsem se prav iskreno zahvaljujem! Zahvala velja župnijskemu svetu pod predsedstvom Felixa Buchwalda, za konstruktivno sodelovanje, pa tudi za marsikatero kritično in spodbudno misel. Vzdušje v župnijskem svetu je čedalje bolj harmonično, prav tako tudi v odboru za upravo in finance. Vsi člani zato radi in redno prihajajo na seje. Velika noč, Telova procesija, mnoga žegnanja, slovesnoti, češčenja in farni praznik so nepogrešljivi sestavni deli našega farnega življenja. Cilj lanskega farnega romanja sta bili Visoka Bistrica in Djekše. Z ministranti pa smo se, kakor ste že lahko brali, letos podali Brezje, Bled in okolico.

Moja posebna zahvala velja PA mag. Sašu Popijalu za mnogovrstno delo v pisarni, pri obiskih starih in bolnih, za spremstvo birmancev in njihovih spremljevalcev, ministrantov in še posebej za oblikovanje domače spletne strani naše fare, ki je vedno aktualna ter nenazadnje za tedensko oblikovanje oznanil. Brez redne pomoči raznih duhovnikov iz dekanije in iz Slovenije ne bi mogel oskrbovati vseh far, ki so mi zaupane. Vesel sem, da je dobila pliberška dekanija dva mlada duhovnika, saj sta Mag. Slavko Thaler in Mag. Mihael Golavčnik, ki sta s 1. septembrom prevzela župnije Šmihel oz. Žvabek in Suho, velika opora za dekana in razbremenitev na mnogih področjih. Naprej v pomoč je tudi upokojeni župnik Simon Wutte, ki redno mašuje v domu pri sestrah in tudi drugače v sili priskoči na pomoč. Bog lonaj njemu in vsem duhovnikom pomočnikom, posebej Andreju Lampretu, ki mu po operaciji koljka želimo čimprejšnje okrevanje, Gustiju Raščanu, Frančku Krambergerju, in vsem, ki so ob raznih priložnostih priskočili na pomoč. Prisrčna zahvala velja tudi šolskim sestram v Domu za ostarele za plodno in vzajemno sodelovanje. Hvala Vam vsem!

Prisrčna zahvala velja tudi vsem, ki pomagate v farni cerkvi in po podružnicah. Predvsem vsem mežnarjem in mežnarcam, župnijskemu svetu, cerkvenim ključarjem, ženskemu krožku, Marijini legiji, zvestim molivcem za duhovne poklice, ministrantom, lektorjem, Živemu rožnemu vencu, Biblični skupini, cerkvenemu zboru pod vodstvom Špele Mastek-Mori, ki ni samo zborovodkinja, ampak tudi organistka ter Veroniki Gerdey in vsem, ki se trudijo za obstoj nemškega cerkvenega zbora. Hvala vsem, ki pomagate po podružnicah in v mestu pri Akciji Treh kraljev, pri čemer bi posebno omenil Veroniko Terbuch, ki se je dolga desetletja trudila za organizacijo koledovanja. Hvala za po-



Veronika, hvala Ti za dolgoletno pomoč pri koledovanju. Bog lonaj!

moč pri Miklavževanju ter pobožnosti »Marija išče prenočišče«. Prisrčna hvala vsem ženam z Moniko Skuk na čelu, ki so zelo aktivne, posebej pri izvedbi zbiralnih akcij, pri krašenju cerkve in raznih farnih prireditvah. Zahvaljujem se vsem, ki pripravljate po svitnah zajtrk, predvsem Marti Mikic, ki nam postreže vedno z dobro kavo, članicam slovenskega ženskega krožka in libuškim ženam. Zahvala velja mag. Mariji Kaltenhauser, ki posebno ob koncih tedna žrtvuje svoj prosti čas za službo v cerkvi in njeni pomočnici mag. Jenny Aschmann. Hvala tudi pomočnicam Hildi Stroitz in Matildi Kumer ter Marti Tomitz za okras in čiščenje cerkve.

Hvala vsem mežnarcam in mežnarjem po podružnicah, posebno odgovornim za pokopališča v Libučah, Nonči vasi in Šmarjeti, birmskim spremljevalcem, vsem, ki pripravljajo prvo obhajilo, posebej Inge Kuschej, oblikovalki priljubljenega farnega lista Rozini Katz-Logar, pisarniški pomočnici Cili Micheu, in »hišniku« Jožefu Skutl, ki skrbi za košnjo okoli župnišča. Zahvala velja vrtnaricam Gerti, Jožu in Elfriedi Skutl, Matildi Hollauf in Mariji Matschek, ki redno skrbijo, da so okolica cerkve, župnišča in farni vrt lepo urejeni in privlačni. Bog lonaj!

Posebej pa hvala Vam, zvesti obiskovalci nedeljskih in delavniških maš pri katerih ste radi in velikodušno darovali. Vaš ofer in darovi za cerkev in dobrodelne akcije so v preteklem letu znesli 113.534,89 €. S tem ste šele omogočili mnogovrstne dejavnosti v naši župniji in hkrati podprli delovanje Cerkve po svetu. Prisrčen Bog lonaj! Vaš hvaležni župnik

Mag. Ivan Olip

	KIRCHLICHE TRAUUNGEN - POROKE Datum 2015 Ort - kraj						
1		2015	ű				
1	Visotschnig Christopher P. – Mag. Visotschnig Marion A.	1.5.	Heiligengrab / Humec				
2	Rebernig Franz – Ettinger Gabriele	25.7.	Heiligengrab / Humec				
3	Würfler Manuel – Würfler Verena, geb. Drobes	29.8.	Heiligengrab / Humec				
4	Jelenko Blaž – Jelenko Ajda, geb. Blaznik	12.9.	Bleiburg / Pliberk				
5	Prof. DI Dr. Zunk Bernd – Mag. Sourij Maria	19.9.	Diex / Djekše				
6	DI Dr. Hollauf Bernd – Bakk phil. Hollauf Sylvia, geb. Rudolf	19.9.	Magdalensberg / Štalenska gora				
7	Jop Thomas – Jelen Manuela Maria	26.9.	Oberloibach / Zgornje Libuče				
8	Sadjak Marko Michael – Sadjak Tatjana, geb. Turner	25.10.	Bleiburg / Pliberk				

|--|

	Name - ime	Gebroj.	Taufe 2015		Name - ime	Gebroj.	Taufe 2015
1	Pečnik Maja	2.10.2014	4.1.	18	Strobl Emely Marie Sophie	9.11.2014	7.6.
2	Piko Alicia	30.9.2014	6.1.	19	Ratschnig Lena	26.3.2015	13.6.
3	Gradišnik Eva	12.8.2014	25.1.	20	Pirker Vivienne	11.3.2015	4.7.
4	Miklau Lilly Marie	20.11.2014	1.2.	21	Padscheider Astrid Josephine	19.3.2015	11.7.
5	Kramer Luca Werner	2.12.2014	28.2.	22	Grossbointner Eric	19.2.2011	11.7.
6	Malej Ella Marie	24.11.2014	7.3.	23	Stropnik Lisa Melitta Brigitta	24.4.2015	18.7.
7	Opetnik Luisa	17.12.2014	8.3.	24	Schneider Paul Alois	23.1.2015	1.8.
8	Skuk Helena Marie Johanna	28.10.2014	14.3.	25	Gallo Antonia	2.3.2015	22.8.
9	Katz Kaja Katarina	15.12.2014	22.3.	26	Baumgartner Leonhard	19.5.2015	29.8.
10	Zimmerl Jakob	5.12.2014	28.3.	27	Schönherr Lena Leya	20.5.2015	30.8.
11	Wunder Moritz Thomas	18.11.2014	19.4.	28	Aleschko Jonas	8.5.2015	11.9.
12	Marzano Livia Ornella	26.12.2014	25.4.	29	Jelenko Inja Otilija	4.5.2015	12.9.
13	Weisenberger Elijan Hannes	19.12.2008	1.5.	30	Polanz Selina	18.6.2015	3.10.
14	Weisenberger Helena	12.12.2014	1.5.	31	Sadjak Niko Maximilian	14.8.2015	25.10.
15	Kos Sophia Helena	6.3.2015	24.5.	32	Košutnik Hemma	27.6.2015	7.11.
16	Elsbacher Johanna Maria	21.2.2015	31.5.	33	Nachbar Sebastian Florian	29.6.2015	12.12.
17	Pall Udo	19.12.2014	6.6.	34	Kainbacher Emily	9.10.2015	25.12.

Eintragungen von Taufen – Zapiski v krstni knjigi: 23(15) Mädchen-deklet / 11(25) Knaben-fantov

13(8) aus katholischen Ehen / iz katoliških zakonov

3(5) aus nur standesamtlichen Ehen /iz civilnih zakononov,

18(24) sind unehelich geboren / nezakonsko rojeni

GESTORBEN SIND/ UMRLI SO

	Name - ime	Gebroj.	Gestumrl(a)	Alter-starost
1	Ehardt Maria Amalia	16.6.1925	31.12.2014	89
2	Podlesnik Johann	16.12.1934	21.1.2015	80
3	Krajnc Stefania	15.12.1931	27.1.2015	83
4	Sr. Roblek Serafina	31.7.1929	8.2.2015	85
5	Schwarzl Maria	11.8.1929	13.2.2015	85
6	Matitz Johann	6.12.1921	24.2.2015	93
7	Mory Hermine	18.1.1925	28.2.2015	90
8	Jelen Franz	16.2.1942	9.3.2015	73
9	Kucher Sofie	7.5.1926	9.3.2015	88
10	Kumer Katharina	13.10.1934	3.4.2015	80
11	Tripolt Christine	15.7.1933	10.4.2015	81
12	Grilc Stanislaus	19.5.1936	16.4.2015	78
13	Dworschek Adelheid	5.12.1968	4.5.2015	46
14	Sr. Vodiunig Monika	16.3.1941	5.5.2015	74
15	Wriesnig Roswitha	15.10.1943	10.5.2015	71
16	Ubas Hermann	28.12.1927	13.5.2015	87
17	Glawar Barth Josef	9.3.1930	22.5.2015	85

NAJ POČIVAJO V

18	Koschuttnigg Hans	11.4.1945	31.5.2015	70	
19	Maurel Franz	29.7.1954	8.6.2015	60	
20	Huber August	18.8.1940	21.6.2015	74	
21	Koletnik Ernst	29.12.1941	5.7.2015	73	
22	Eberwein Christina	18.9.1932	15.7.2015	82	
23	Zdravja Hugo Th.	2.9.1925	21.7.2015	89	- •
24	Bergles Michael	21.9.1924	24.7.2015	90	
25	Glawar Maria	2.1.1926	29.7.2015	89	
26	Hartl Waltraud M.	22.3.1948	19.8.2015	67	
27	Mikusch Barbara	1.12.1928	19.8.2015	86	
28	Kralj Adalbert F.	25.5.1951	23.8.2015	64	
29	Jammer Roza (Rosa)	12.4.1919	2.9.2015	96	
30	Lienhard Maria	15.1.1926	10.9.2015	89	~ ~
31	Jank Gertrud	4.4.1937	12.9.2015	78	FR
32	DI Kunz Kurt	9.2.1927	13.9.2015	88	
33	Kerschbaumer August	5.8.1928	16.9.2015	87	5 7
34	Wogel Brigitta	28.9.1925	17.9.2015	89	
35	Habe Franz	15.8.1926	3.10.2015	89	
36	Mag. Dr. Oschmautz Friedrich	9.7.1938	4.10.2015	77) L
37	Apovnik Johannes	6.6.1928	1.11.2015	87	
38	Sr.Krištof Karolina Ana	13.7.1929	14.11.2015	86	L L
39	Snedec Hilda	18.10.1932	20.11.2015	83	
40	Skuk Marija	27.2.1930	23.11.2015	85	
41	Kaltenhauser Franz	29.3.1922	29.11.2015	93	
42	Hartmann Johann V.	14.6.1942	4.12.2015	73	
43	Trattnig Karl Hermann	28.7.1945	9.12.2015	70	
44	Hirm Christine	5.12.1964	29.12.2015	51	
	nschnittsalter von 23 verstorbenen Frauen (in	79,69/ -5,31	2014: 85,00	_	
Durc	nschnittsalter der 21 verstorbenen Männer (i	80,00/+6,5	2014:73,5		
Durc	nschnitt Männer und Frauen/Umrli: 44 (2001	14: 36)	79,85/+0,58	2014: 79,27	

STATISTIK (A) 2015

Taufen/krsti	34	-6	
	ehelich/zakonski	13	+3
Begräbnisse/pog	44	+8	
	versehen/sprevideni	39	+8
	Frauen/ ženske	23	+4
	Männer/moški	21	+4
Trauungen/porol	æ	8	-6
Firmlinge/birman	nci	32	+1
Erstkommunion/	prvo obhajilo	40	+4
Hl. Messen/sv.m	968	+14	
Kommunionen/o	36.400	+910	
in der Pfarre/v fari		25.405	+465
im Heim/v domu		10.995	+445
Krankenkommuı	566	+26	
Krankensalbung	98	+6	
Osterbeichten/velikonočne spovedi		680	-30
Zählsonntage/	März/marec	790	+5
števni nedelji	števni nedelji November/november		-8
Kirchenaustritte/	9	+1	
Wiederaufnahme	4	+3	

Opfer und Spenden in € / ofe		
-	2015	2014
Bleiburg/Pliberk	46.913,48	40.532,77
Hl. Grab/Božji grob	8.646,53	7.650,03
Unterloibach/Sp.Libuče	11.301,97	4.410,62
Einersdorf/Nonča vas	3.449,05	4.369,82
Aich/Dob	723,42	976,98
Oberloibach/Zg.Libuče	2.821,94	1.457,23
St.Margarethen/Šmarjeta	3.067,43	4.228,55
St.Georgen/Št.Jurij	1.199,01	1.029,81
Durchl.Kollekten/zbirke	35.412,00	32.782,00
Gesamt/skupno	113.534,89	97.437,81

Danke für die Spenden und das Opfer, mit dem Sie die Pfarrgemeinde mittragen! Hvala za ofer in darove, s katerimi podpirate farno občestvo! Bog plačaj



Nach 120 Jahren ihrer Tätigkeit in St. Ruprecht verließen die slow. Schulschwestern das Kloster und ihre jahrzehntelange schulische Wirkungsstätte. Mit einem feierlichen Gottesdienst am 10. Jänner wurde den Schwestern allseits gedankt. Z žalostjo v srcu so se Slov. šolske sestre po 120-ih letih plodnega in nesebičnega delovanja v Št. Rupertu poslovile od svojega »doma«. Sr. Dominika, Sr. Bernadeta in Sr. Andrea so že v Pliberku. Prisrčno dobrodošle! Bog lonaj Vam za vse!

Trikraljevska akcija/Dreikönigsaktion



Letos, ko obhajamo 70-letnico prve Trikraljevske akcije na Koroškem, smo se še posebej potrudili, da bi obiskali vsak dom in vsako stanovanje v naši fari. Tako smo hodili od 2. do 4. januarja okoli in prinašali blagoslov. Bilo nas je kar štirinajst skupin, katere so spremljali starejši prostovoljci. Še prej so za vse to bile potrebne vaje, da bi bilo petje čimboljše in da bi nas dobro slišali, ko izrekamo dobre želje ob začetku novega koledarskega leta. Na podboje vrat smo zapisali novo letnico, s prošnjo naj Gospod blagoslovi ta dom in ljudi, ki v njem prebivajo. Zvezda, ki je pred več kot 2000 leti pripeljala modre z Vzhoda, vodi tudi dandanes mnoge mlade. V vsakem domu in srcu je mali Betlehem in v srcu dobrih ljudi je rojen Jezus, naš Odrešenik. Najlepše je, če to kar imamo, delimo še z drugimi. To leto bomo zbrane darove v višini 13.433 € v večini namenili za potrebe v Indiji in Nepalu.

Dar, ki ga prejmejo koledniki je nov zidak v zgradbi boljšega in pravičnejšega sveta. Iskreno se želimo zahvaliti vsem darovalcem, trem kraljem in njihovim spremljevalcem, kakor tudi vsem, ki so pripravili opoldansko okrepčilo.

Heuer feiert die Sternsingeraktion in Österreich den 62- Geburtstag. Denn seit dem Jahre 1955 wird diese Aktion durchgeführt. In unserer Region, ausgehend von Schwabegg/ Žvabek, wo nach dem Krieg der Salesianerpater Rovan Janez tätig war, ist aber diese schöne Tradition schon 70 Jahre alt. Darauf können wir stolz sein, weil diese Idee ein Erfolgslauf in ganz Europa wurde. Aus diesem Anlass wird in

Schwabegg/Žvabek auch eine Gedenktafel enthüllt. Wie der Stern vor über 2000 Jahren die Weisen aus dem Morgenland führte, so führt er auch heute die Kinder und Jugendlichen zu unseren Häusern. In jeden Haus und in jedem Herzen kann ein kleines Betlehem entstehen, wo Jesus in den Herzen der Menschen eine Heimat findet. In Könige verkleidet brachten die Sternsinger durch Wort und Lied die Glückwünsche dar und sammeln Spenden, die wir mit den Menschen in Indien und Nepal teilen.

Vom 2. bis 4 Jänner 2016 waren die Sternsinger in 14 Gruppen in allen Ortschaften und Filialen und in der Stadt Bleiburg/Pliberk mit ihren Begleitern unterwegs. Auch heuer haben wir eine stolze Summe von 13.433 € gesammelt, die ein Bei-trag für eine bessere und gerechtere Welt sein soll. Allen Sternsingern, Organisatoren und Begleitern ein herzliches Dankeschön, ebenso allen, die sie verköstigt haben.

PA Sašo Popijal

Roratemessen/Svitne



Die Adventszeit mit den Roratemessen hat in der Pfarre Bleiburg/ Pliberk seit jeher eine besondere Anziehungeskraft. Jeden Sonntag versammeln sich im 6 Uhr sehr viele Menschen zur Roratemesse und viele nehmen auch das Beichtangebot an. So war es auch am 4. Adventsonntag, als die Kirche einer großen Gläubigenschar ein Miteinander und eine tiefe spirituelle Heimat bot. Die Messe wurde vom Männerchor "Foltej Hartman" musikalisch umrahmt. Der Pfarrer betonte in seiner Predigt die Bedeutung der Begegnungen unter den Menschen, die uns auch offen machen für Gott. Nach dem Gottesdienst lud die Pfarre zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal, der bis auf den letzten Platz gefüllt war. Brave Frauen der slow.

Kath. Frauenbewegung haben ein köstliches Frühstück bereitet so, dass die Gemeinschaft, die wir in der Kirche erleben konnten, auch hier eine Fortsetzung fand. Allen ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme und die Vorbereitung.

Kakor že vse prejšnje se je tudi na četrto adventno nedeljo napolnila farna cerkev v Pliberku. V hladnem nedeljskem jutru sta nas vabila farni zvon in osvetljena cerkev, da še pred svitom pozdravimo Gospoda. Med pridigo je domači župnik in dekan **Ivan Olip** poudaril, da je srečevanje med ljudmi zelo pomembno in nas dela odprte za Boga.

To naj nam bo še dodatna spodbuda v letu usmiljenja. Mnogo jih šlo tudi k sveti spovedi, da bi se tako pripravili na praznik Gospodovega rojstva. Sveto mašo je pevsko obogatilo kulturno društvo Edinost, natančneje moški pevski zbor Foltej Hartman.

Ob tem pa se gre zahvaliti tudi vsem ostalim, ki so sooblikovali tudi ostale svete maše v adventnem času. Vsak kristjan in vsak od nas pa je dodal svoj plamenček lepote adventnega doživetja in pričakovanja. Lepo je bila pripravljena tudi farna dvorana, ki vsako leto vabi na zajtrk. Žene in gospodinje pa zmeraj poskrbijo, da na mize pride tudi kaj okusnega, toplega in dobrega.

Vsem najlepša hvala.

PA Sašo Popijal



Schon zum fünften Mal trafen wir uns zur Silvesterwanderung. Wir starteten diesmal in der Pfarrkirche St. Michael/Smihel, wo uns der neue Pfarrer Mag. Slavko Thaler begrüßte und mit guten Wünschen auf den Weg schickte. Bei schönem Wetter ging es nach Hof/Dvor, wo wir in der, dem Hl. Nikolaus geweihten Dorfkirche Station machten. Mit besinnlichen Texten von Mag. Maria Kaltenhauser, die auch die Initiatorin dieser Wanderung ist, hielten wir bei Gebet und Gesang inne. Worauf vertrauen wir zum Jahreswechsel? Auf Horoskope, Glücksbringer, Handleser, Weissager oder auf Gott? Nach einem Gruppenfoto vor der Kirche machten uns wir knapp 40 Pilger weiter Richtung Gonowetz/Konovece. Unterwegs gab es gute und erbauliche Gespräche. Beim Amruschkreuz, einem erneuerten Bildstock in der Dorfmitte, gab es den zweiten Halt mit besinnlichen Texten über die Barmherzigkeit, das Jahresthema de von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahres. Die Sonne ging schon unter und es wurde etwas kühler. So beschleunigten wir unsere Schritte Richtung Bleiburg/Pliberk. In der Stadtpfarrkirche gab es eine kurze Andacht, wobei wir nochmals für das vergangene Jahr dankten. Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer einen persönlichen Segen unseres Pfarrers mit den besten Wünschen für das Neue Jahr. Bei der anschließenden Agape verweilten wir bei Tee und Kuchen noch im Pfarrhof und nahmen um 18 Uhr an der Jahresabschlussmesse teil. Es war für mich der beste Start ins neue Jahr. Danke! Hvala!

Erika Redzanowski

Kindermette/Otroška božičnica



Wie in den vergangenen Jahren war die Kindermette in Bleiburg/Pliberk auch heuer ein wahrer Magnet für viele Eltern, Kinder und auch ältere Personen, die zur Mitternachtsmette nicht kommen können. Die Kinder der Volksschule brach ten unter der Leitung der RL Inge Kuschej ein kritisches und besinnliches Weihnachtsspiel dar, in dem es besonders um die Sinnhaftigkeit der Geschenke ging. Das größte

Geschenk an uns alle ist Jesus selbst. Die Messe in der übervollen Kirche, die Dechant Olip mit dem Pastoralassistenten Sašo Popijal zelebrierte, wurde vom Flöten- und Gitarrenorchester der Musikschule Bleibur/Pliberk unter der Leitung von Hilde Petritsch musikalisch umrahmt.

Kakor že v preteklih nekaj letih je bila tudi letošnja otroška božičnica magnet za mnoge starše in otroke, predvsem tiste, ki se večerne maše ne morejo udeležiti. Otroci iz pliberške Ljudske šole so pripravili pod vodstvom veroučiteljice Inge

Kuschej pomenljivo in kritično igro. Božična igra, ki smo si jo lahko ogledali je govorila o pomenu obdarovanja. Kljub različ-

TERMINE-TERMINI 26.01. - 13.03. 2016

26.01.-28.01.: Dechantenklausur in

Tainach – klavzura dekanov v Tinjah 27.01.: Vortrag DDr. Christian Stromberger: "Ist Glaube erlernbar? " 30.01.: Abendmesse mit den Firmlingen 31.01.: Kerzensegnung bei allen Gottesdiensten und Opfer für Kerzen und Heizung – blagoslov sveč in ofer za sveče in kurjavo 02.02.: Kerzensegnung bei allen Gottesdiensten und Opfer für Kerzen

Gottesdiensten und Opfer für Kerzen und Heizung – **blagoslov sveč** in ofer za sveče in kurjavo

05.02.: Elternabend für die Erstkommunion – Večer za starše prvoobhajancev - 19h

10.02.: Aschermittwoch mit Aschenkreuz – pepelnična sreda s pepelenjem

12.02.: Slovesno odprtje svetih vrat na Humcu s škofom Schwarzom (ob 9h) – Feierliche Eröffnung der Heiligen Pforte in Hl. Grab durch Bischof Dr. Alois Schwarz (um 9 Uhr)

16.02.: Baby-Treff im Pfarrhof **19.02.:** Vortrag **Mag. Helmut Matzner** – "Es gibt 1000 Krankheiten aber nur eine Gesundheit"-Beitrag 10€

20.02.: Vortrag **Mag. Helmut Matzner**: "Eure Lebensmittel sind eure Heilmittel" - Beitrag 10€

27.02.: Firmlingstag mit Abendmesse – birmanski dan z večerno mašo 01.03.: Anbetungstag in Bleiburg – dan celodnevnega češčenja v Pliberku 09.03.: Vortrag - predavanje Mag. Marian Schuster: "Zavestno živeti pred obličjem usmiljenega Boga"

11.03.: Kreuzweg mit den Firmlingen – Križev pot, ki ga pripravljajo birmanci 13.03.: Gregor Čušin - peti evangelij

nosti pomena darov pa nam je največji dar Jezus sam. Slovesnost v polni farni cerkvi je vodil dekan Ivan Olip, pomagal pa je pastoralni asistent Sašo Popijal. Glasbeno je bogoslužje obogatil orkester domače glasbene šole s flavtami in kitarami, ki mu je dirigirala gospa Hilda Petritsch. Tako so vsi navzoči prejeli čudovit božični dar.



Peter & Paul Seite/stran 8

PA Sašo Popijal